

Demokratie-Labor 21

Eckpunkte einer demokratiepolitischen Agenda

Online-Tagung vom 2. bis 3. November 2021

THEMA

Die Wahl ist gelaufen, die Stimmen sind abgegeben, die neue Regierung bildet sich. Wie steht es nun um die Demokratie in Deutschland? Allgemein ist ein Vertrauensverlust in die politischen Institutionen und in die handelnden Akteure zu konstatieren. Dies zeigt sich an den verstärkten Debatten um Partizipation, Repräsentation und Zweifeln an der konkreten Handlungsfähigkeit angesichts der größer werdenden globalen Herausforderungen oder aktuell der Corona-Pandemie. Denn die Leistungsfähigkeit unseres politisch-administrativen Systems, diese Herausforderungen rechtzeitig zu erkennen und anzugehen, wächst nicht im gleichen Maße. Das ist der Nährboden für Frust, der zu einem zunehmenden Abwenden von Demokratie und Rechtsstaat und zu einer steigenden Radikalisierung führt.

Das Feld der Demokratiep Politik widmet sich der Frage, wie wir als Gesellschaft gemeinsam besser Probleme erkennen und angehen können. Im zeitlichen Zusammenhang mit den Koalitionsvereinbarungen findet in Loccum darum eine Tagung statt, auf der wir Eckpunkte für eine Reformagenda nachhaltiger Demokratiep Politik entwickeln wollen, um diese dann im weitergehenden politischen Prozess gegebenenfalls zur Verfügung zu stellen.

Eingeladen sind dafür Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, Medien und Kultur. Sie können die Veranstaltung über Zoom verfolgen und sich online einbringen.

Wegen der andauernden Corona-Maßnahmen wird die Veranstaltung hybrid durchgeführt. Ein Großteil der im Programm aufgeführten Personen wird in den Räumen der Evangelischen Akademie Loccum anwesend sein. Für weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist die aktive Mitarbeit über Zoom möglich. Die Links erhalten Sie nach Anmeldung kurz vor der Tagung.

PROGRAMM

Dienstag, 2. November 2021

■ **16:15 Uhr Begrüßung**

Dr. Albert Drews, Ev. Akademie Loccum

Prof. Dr. Arne Pautsch, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

■ **16:30 Uhr Warum Demokratiep Politik?**

Begründungen unter dem Eindruck von Coronakrise und Bundestagswahlkampf

Dr. Raban Daniel Fuhrmann, Akademie für lernende Demokratie, Democracy International, Konstanz

■ **17:00 Uhr Demokratie quo vadis?**

Demokratiep Politisches Quartett

Dr. Daniela Ingruber, wiss. Mitarbeiterin, Austrian Democracy Lab, Donau-Universität Krems, Österreich

Dr. Jeannette Behringer, Forum Demokratie und Ethik, Zürich, Schweiz

Dr. Martin Florack, Projektleiter, Landtag Rheinland-Pfalz und Fellow, NRW School of Governance, Mainz

Prof. Dr. Arne Pautsch, Professor für Öffentliches Recht und Kommunikationswissenschaften,

Direktor Institut für Bürgerbeteiligung und Direkte Demokratie, Ludwigsburg

- **19:30 Uhr Sofa- und Zoomgruppen als HausParlamente zur Agenda Demokratiepoltik**
Einführung: *Jörg Mitzlaff*, Geschäftsführer, open petition, Berlin
Hausparlamente sind ein von open petition entwickeltes und erprobtes Instrument. Gesprächsrunden mit 4-8 Teilnehmenden – vor Ort unter den Anwesenden in Loccum, bei den Teilnehmenden zu Hause oder über eine Zoom-Videokonferenz – besprechen ein demokratiepolitisches Thema. Dafür wird ein Leitfaden zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse werden dokumentiert und fließen in die Agendaarbeit der Veranstaltung ein.

Mittwoch, 3. November 2021

- **9:00 Uhr Einführung in den Tag**
Auf dem Weg zu einer demokratiepolitischen Agenda – Vorstellung der Agendarunden
Dr. Raban Daniel Fuhrmann, Akademie für lernende Demokratie, Konstanz

*Die Agendarunden beginnen jeweils mit kurzen Inputs der im Programm aufgeführten Impulsgeber*Innen. Zu den dort gesetzten Themen werden Breakout-Runden von ca. 20 min. gebildet und die Diskussion abschließend im Plenum wieder zusammengeführt.*

- **9:20 Uhr Agendarunde 1:**
Herausforderungsfeld Repräsentative Demokratie und Verwaltungsreform
Inputs von
Dr. Christopher Gohl, MdB (bis 31.10.21), Tübingen
Dr. Martin Florack, Mainz
Michael Schell, Erster Beigeordneter, Stadt Steinfurt (angefragt)
Prof. Dr. Jürgen Kegelman, Professor für Organisation, Personal und Management, FH Kehl
Sarah Händel, Bundesvorstandsmitglied, „Mehr Demokratie e.V.“, Stuttgart

- **11:00 Uhr Agendarunde 2:**
Herausforderungsfeld Deliberative und Direkte Demokratie
Inputs von
Daniel Schily, Mitbegründer „Mehr Demokratie“ und „Democracy international“, Köln
Dr. Jeannette Behringer, Zürich
Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel, Geschäftsführer und Inhaber, Nexus-Institut und Professor Arbeitslehre/Technik und Partizipation, TU Berlin
Jörg Mitzlaff, Berlin
Dr. Andreas Paust, Kompetenzzentrum Bürgerbeteiligung e.V., Berlin
Prof. Dr. Hermann Heußner, Professor für öffentliches Recht und Recht der Sozialen Arbeit, Hochschule Osnabrück

- **14:00 Uhr Agendarunde 3:**
Herausforderungsfeld Nachwuchs – Ehrenamt, Engagement, Diversität
Inputs von
Dr. Stefan Nacke, MdL, NRW, Münster (angefragt)
Dr. Hanna Ossowski, Referatsleiterin, Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
Martina Eick, Umweltbundesamt, Dessau

- **16:00 Uhr Agendarunde 4:**
Herausforderungsfeld Resilienz / Wehrhafte Demokratie – Debattenkultur, Extremismusprävention, Social Media und Fake News
 Inputs von
Josephine Ballon, Head of Legal, HateAid, Berlin
Prof. Dr. Arne Pautsch, Ludwigsburg
Gregor Dehmel, Politik zum Anfassen e.V., Hannover
PD Dr. Ansgar Klein, Hauptgeschäftsführer, Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Berlin
Frank Richter, MDL Sachsen, Dresden (angefragt)
Dirk Neubauer, Bürgermeister, Augustusburg (angefragt)

- **19:30 Uhr Demokratiep politik – eine Agenda für die neue Legislaturperiode**
Dr. Christopher Gohl (MdB in der letzten Wahlperiode) diskutiert die Werkstatt-Ergebnisse mit Abgeordneten des Deutschen Bundestags (Teilnehmende stehen wegen der gerade erfolgten Bundestagswahlen noch nicht fest)

- **21:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



TEILNAHME UND ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich im Internet unter <https://www.loccum.de/tagungen/2161/> an.

Wir führen die Online-Veranstaltungen über einen datenschutzkonformen, von connect4video bezogenen Zugang auf europäischen Servern über Zoom durch. Nähere Informationen finden Sie unter www.loccum.de/zoom/

Die Zugangslinks zur Veranstaltung erhalten Sie jeweils tagesaktuell per E-Mail.

ANSPRECHPARTNER

Leitung
 Dr. Albert Drews
 05766 81-106
Albert.Drews@evlka.de

Sekretariat
 Birgit Wolter
 05766 81-115
Birgit.Wolter@evlka.de

Pressereferat
 Florian Kühn
 05766 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de



www.loccum.de

Die Teilnahme am 2. November 2021 ist kostenlos. Die Gebühr für die Teilnahme am 3. November beträgt 10,- €.

Überweisungen erbitten wir **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 14102** auf das Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum Ev. Bank eG Kassel IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50, BIC: GENODEF1EK1.